

Niederschrift

über die vom Planungsausschuss in seiner 23. Sitzung gefassten Beschlüsse:

Beginn:	18:00 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	18:59 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	19:07 Uhr
Ort der Sitzung:	Großer Sitzungssaal des Rathauses

Vom Rat waren anwesend:

Becher, Hermann
Becker, Jürgen
Birck, Gernot
Büchel, Ferdinand
Buhrow, Werner
Eichner, Harald
Kellers, Josef
Krause, Detlef
Meyer, Benno
Meyer, Birgit
Muranko, Ursula
Nießen, Erich
Patt, Heinz Dieter
Römer, Doris

Schmidt, Klaus
Schmidt, Oliver
Schwill, Eckhard
Stich, Klaus
Thiel, Dr. Dieter
Werdein, Rudolf
Werner, Margret

Von der Verwaltung:

Huhn, Guckelsberger, Marks, Hertel, Kellers,
Kriege (Referendar)

Zusätzlich zur Tagesordnung wurden als Nachträge behandelt:

Sonstiges: (z.B. Sitzungsunterbrechung)

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand	Dienststelle
----------	---------------------	--------------

1.	Anerkennung und ggf. Erweiterung der Tagesordnung	611
----	--	-----

Die Tagesordnung wurde anerkannt.
TOP Nachtrag 2 wurde vorgezogen und nach Punkt 3 behandelt.

2.	Anerkennung der Niederschrift über die Sitzung vom 09.02.2009	611
----	--	-----

Die Niederschrift wurde anerkannt.

3.	Bericht über die Ausführung der in der Sitzung vom 09.02.2009 gefassten Beschlüsse - öffentlicher Teil -	611
----	--	-----

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

Nachtrag Nr. 2	Treppenanlage Michaelsberg • Vorstellung der Sanierung	GW
-----------------------	--	----

Herr Esser von der Firma Atelier Esser stellte das Sanierungskonzept „Sanierung der Treppenanlage auf dem Michaelsberg“ vor.
Er erläuterte den baulichen Zustand der Treppenanlage, die geschichtliche Entwicklung der jetzigen Bepflanzung, die historische Wegeführung und den geplanten Treppenverlauf.

Der Ausschuss nahm zustimmend Kenntnis.

4.	Verkehrsangelegenheiten	
----	--------------------------------	--

4.1	Fortführung des Rad- und Fußweges auf der Bahntrasse Siegburg/Lohmar • Sachstandsbericht • Antrag der FDP-Fraktion vom 26.05.2009	682
-----	--	-----

Die **Technische Beigeordnete**, Frau Guckelsberger, teilte folgenden Sachstand mit:

Für das Gesamtkonzept werde man Fördergelder aus zwei verschiedenen Förderquellen erhalten. Gemeinsam mit der Stadt Lohmar werden die Fördermittel beantragt.

Die BahnflächenEntwicklungsGesellschaft NRW mbH habe ein Ingenieurbüro aus Aachen mit der Vorplanung beauftragt. Dieses Ingenieurbüro werde zusammen mit den beiden Städten Lohmar und Siegburg auch die Fördermittel bei der Bezirksregierung beantragen.

Mit der Vorplanung werde eine Bürgerinformationsveranstaltung durchgeführt. Anschließend könne dann über Art und Umfang des Ausbaus entschieden werden.

Für den Fall, dass man auch für das Teilstück zwischen Cecilienstraße und Zeithstraße Fördergelder erhalte, werden auch in diesem Teil die alten Bahnschienen entfernt und der Weg asphaltiert.

Der Ausschuss nahm Kenntnis.

4.2	Konzept für die Sanierung und den verkehrsberuhigten Ausbau der Burggasse <ul style="list-style-type: none"> • Antrag der FDP vom 26.05.2009 	682
-----	---	-----

AM Werner stellte die Frage, warum dieses Gebiet nicht zum Sanierungsgebiet erklärt werde ?

AM Becker entgegnete, dass dieses Verfahren zu lange dauern würde, u.U. würden dann Jahre vergehen.

AM Werner erkundigte sich, warum der Verkehr vom Allianzparkplatz nicht über die Sebastiansgasse abfließen würde?

Der **Ausschussvorsitzende** teilte mit, dass dort die Keller der Häuser aus der angrenzenden Kaiserstraße liegen würden und dieser Teil nicht befahren werden dürfe.

Die **Technische Beigeordnete** stellte klar, dass man die Straße bislang nicht saniert habe, weil noch keine endgültige Planung für diesen Bereich vorliege. Man habe keine Straße erneuern wollen, deren Oberfläche bei evtl. Baumaßnahmen im Umfeld wieder beschädigt werde.

4.3.	ÖPNV-Busoptimierungskonzept Niederkassel; Nahverkehrsplan	682
------	--	-----

Der Planungsausschuss ist mit dem „Busoptimierungskonzept Niederkassel“ im Rahmen der Fortschreibung des 2. Nahverkehrsplanes des Rhein-Sieg-Kreises einschließlich der Effekte u.a. auf die Stadt Siegburg einverstanden.

AE: Einstimmig

Beschl.Nr.
202/09<-@

4.4	Sonstiges	
-----	------------------	--

AM Dr. Thiel erkundigte ich, ob man bald mit der Reparatur der Schäden auf dem Berliner Platz rechnen könnte.

Die **Technische Beigeordnete** berichtete, dass hier vor ca. 3 – 4 Wochen ein Beweissicherungsverfahren eröffnet wurde, welches zur Zeit noch nicht abgeschlossen sei. Zur Zeit werden nur größere Schäden vom Baubetriebsamt behoben.

AM Klaus Schmidt teilte mit, dass in dem neu geschaffenen Kreisel auf dem Stallberg, der Bypass nach Kaldauen sehr spitzwinkelig einmünde und dass es hier schon zu brenzligen Situationen gekommen sei.

Die **Verwaltung** gab an, dass an dieser Stelle keine Unfälle bekannt seien.

Des weiteren bat **AM Klaus Schmidt** darum, an der Ecke Wiesenweg / Am Abtshof einen Verkehrsspiegel aufzustellen, da diese Stelle sehr unübersichtlich sei.

Der **Bürgermeister** erklärte, dass er prüfen lasse, ob dort solch ein Spiegel aufgestellt werden könne.

AM Werner beklagte, dass die Fahrradständer am Rathaus nicht ausreichen.

Der **Bürgermeister** teilte mit, dass er dies ebenfalls prüfen lasse.

AM Meyer bat darum, doch die Fugen am Berliner Platz durch das Baubetriebsamt schließen zu lassen, weil sie bereits so tief seien, dass sie eine Gefahr für Fahrradfahrer darstellen würden.

5.	Bericht der Fahrradbeauftragten	682
----	--	-----

Die **Fahrradbeauftragte** Frau Hertel teilte mit, dass am Europaplatz, aufgrund der Fertigstellung der „Stadtarkaden“ und der Treppe zum Bahnsteig 1, eine Neuordnung der Fahrradabstellanlage erfolgte.

6.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 Plangebiet: Bereich zwischen Frankfurter Straße, Wahnbachtalstraße und der Sieg <ul style="list-style-type: none"> • Abschluss des Durchführungsvertrages 	611
----	---	-----

AM Meyer stellte fest, dass hier zunächst von Energiegewinnung aus Solarenergie die Rede war, dies nun aber nicht mehr für ihn erkennbar sei.

Die Technische Beigeordnete erklärte, dass nun ein Erdgasbetriebenes Blockheizkraftwerk geplant sei, dessen CO₂-Ausstoß deutlich geringer sei als bei Verwendung von Solaranlagen. Daher habe man diesen Lösungsvorschlag akzeptiert.

AM Dr. Thiel stellte die Frage, ob dieses Erdgasbetriebene Blockheizkraftwerk auch den Anforderungen der EnEV 2009 entspreche.

Der Bürgermeister sagte zu, dass dies nochmals genau geprüft würde.

AM Meyer fragte nach den Eigentumsverhältnissen der Schallschutzmauer und wer für die Pflege verantwortlich sei.

Die Technische Beigeordnete erläuterte, dass die Schallschutzwand Eigentum der jeweils angrenzenden Hauseigentümer sei. Durch Bepflanzung werde sie zuwachsen und die Eigentümer übernehmen die Pflege der Wand.

Der Planungsausschuss beschloss, dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu empfehlen:

„Der Rat der Stadt stimmt dem Durchführungsvertrag zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 für den Grundstücksbereich zwischen Frankfurter Straße, Wahnbachtalstraße und der Sieg in der vorliegenden Fassung zu.“

Einstimmig

Beschl.Nr.
203/09

7.	Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 9 Plangebiet: Bereich zwischen Frankfurter Straße, Wahnbachtalstraße und der Sieg <ul style="list-style-type: none"> • Satzungsbeschluss 	611
----	--	-----

Der Planungsausschuss beschloss, dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu empfehlen:

Der Rat der Stadt beschließt, nach Abwägung aller öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander, die im Laufe des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 9 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt 3 des

Sachverhaltes dargestellt zu behandeln.

2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 9 einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschließt den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr.9 für eine ca. 2,7 Hektar große Fläche in der Gemarkung Siegburg, Flur 12 am südlichen Rand des Stadtgebietes im Stadtteil Deichhaus, zwischen Frankfurter Straße, Wahnbachtalstraße und der Sieg mit der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

AE: Einstimmig

**Beschl.Nr.
204/09**

8.	Bebauungsplan Nr. 9/6 Plangebiet: Eckbereich zwischen Frankfurter Straße und Wahnbachtalstraße <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss zur Offenlage 	611
-----------	---	------------

1. Der Planungsausschuss beschloss die Verkleinerung des räumlichen Geltungsbereiches auf der Ostseite des Plangebietes, wie in Anlage A dargestellt.
2. Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, mit dem vorliegenden Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 9/6 für den Eckbereich zwischen Frankfurter Straße und Wahnbachtalstraße die Beteiligungen der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Einstimmig

**Beschl.Nr.
205/09**

9.	Bebauungsplan Nr. 21/5 (Verlängerung der Konrad-Adenauer-Allee) Bereich südwestlich der Trasse der Deutschen Bahn AG zwischen RWE-Umspannwerk und dem nördlichen Ende der Lindenstraße <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung des Verfahrens 	611
-----------	--	------------

1. Der Planungsausschuss beschloss die Fortführung des Verfahrens mit geänderter Abgrenzung des Plangebietes gem. Anlage A. Das Planungsziel wird entsprechend angepasst und auf die Schaffung der planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Realisierung einer Planstraße reduziert.
2. Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 21/5 die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden gem. der §§ 3 und 4 BauGB durchzuführen.

Einstimmig

**Beschl.Nr.
206/09**

10.	Bebauungsplan Nr. 21/6 (Verlängerung der Konrad-Adenauer-Allee) Bereich südlich der Trasse der Deutschen Bahn AG auf Höhe der Isaac-Bürger-Straße <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung des Verfahrens 	611
-----	---	-----

1. Der Planungsausschuss beschloss die Fortführung des Verfahrens mit geänderter Abgrenzung des Plangebietes gem. Anlage A.
2. Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung, mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 21/6 die frühzeitigen Beteiligungen der Öffentlichkeit und der Behörden gem. der §§ 3 und 4 BauGB durchzuführen.

Einstimmig

**Beschl.Nr.
207/09**

11.	Bebauungsplan Nr. 30/2, 1.Änderung Plangebiet: Grundstücksfläche im Bereich zwischen Autobahn A 3 und der Straße "Auf dem Seidenberg" <ul style="list-style-type: none"> • Beschluss zur erneuten Offenlage 	611
-----	---	-----

Der Planungsausschuss beauftragte die Verwaltung gem. § 4a Abs. 3 BauGB mit dem überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 30/2, 1. Änderung die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 2 BauGB erneut durchzuführen.

Die bisher geplanten Festsetzungen werden wie folgt geändert:

- a) Verschiebung der überbaubaren Fläche im GE [1] um rund 3 Meter in südwestliche Richtung
- b) Anstelle einer nicht überbaubaren Fläche entlang der nordöstlichen Grenze des GE [1] wird ein 10 Meter breite Grün-/Ausgleichsfläche festgesetzt.
- c) Die im Bebauungsplan festgesetzten Lärmkontingente einschließlich Zusatzkontingente und Sektoren werden gem. aktualisiertem Lärmschutzgutachten angepasst.
- d) Die Textliche Festsetzung Nr. 1.2. wird um folgenden Satz ergänzt:
Die laufenden Nummern 200, 201, 203, 204, 206, 207, 211, 216, 217, 218 und 221 der Abstandsklasse VII des Abstandserlasses sowie Schweißereien aus der Nr. 205 und Spinnereien oder Webereien aus der Nr. 214, sofern schädliche Umwelteinwirkungen durch Erschütterungen zu erwarten sind, sind im Plangebiet mit Ausnahme der Lageranlagen, der an den Geltungsbereich des Bebauungsplanes angrenzenden Holzhandlung, ebenfalls nicht zulässig.

Die Planbegründung wird entsprechend geändert und wie unter Punkt 2 beschrieben ergänzt.

Einstimmig

**Beschl.Nr.
208/09**

12.	Bebauungsplan Nr. 69/3 Plangebiet: Bereich zwischen Eichendorffstraße und Talsperrenstraße sowie Münchshecke und Alter Grenzweg <ul style="list-style-type: none"> • Satzungsbeschluss 	611
------------	---	------------

Der Planungsausschuss beschloss dem Rat der Stadt folgende Beschlüsse zu empfehlen:

1. Der Rat der Stadt beschließt, nach Abwägung aller Belange, die im Laufe des Bebauungsplanverfahrens Nr. 69/3 vorgebrachten Stellungnahmen, wie unter Punkt c) des Sachverhaltes dargestellt, zu behandeln.
2. Der Rat der Stadt erklärt sich mit der zum Satzungsbeschluss vorliegenden Begründung einverstanden.
3. Der Rat der Stadt beschließt den Bebauungsplan Nr. 69/3 für eine ca. 22.000 qm große Fläche in der Gemarkung Braschoß, Flur 29 und der Gemarkung Seligenthal, Flur 8 zwischen Eichendorffstraße und Talsperrenstraße sowie Münchshecke und Alter Grenzweg mit der zugehörigen Begründung gem. § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung.

Einstimmig

**Beschl.Nr.
209/09**

13.	Straßenbenennung <ul style="list-style-type: none"> • Verbindungsweg zwischen „Zeithstraße“ und „Bertramstraße“ 	611
------------	--	------------

Der Planungsausschuss beschloss dem Rat der Stadt folgenden Beschluss zu empfehlen:

„Der Rat der Stadt beschließt, den Verbindungsweg zwischen „Zeithstraße“ und „Bertramstraße“ „**Yuzawa-Weg**“ zu benennen“.

Einstimmig

**Beschl.Nr.
210/09**

Nachtrag Nr. 1.	Straßenbenennung Bereich zwischen Frankfurter Straße, Wahnbachtalstraße und Sieg im Bereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplans Nr. 9	611
------------------------	---	------------

Der Planungsausschuss beschloss, die Entscheidung in der nächsten Ratssitzung zu treffen.

Einstimmig

**Beschl.Nr.
211/09**

14.	Städtebauliche Projekte und aktuelle Bauvorhaben	611
------------	---	------------

Der Bürgermeister berichtete über folgende Projekte und Bauvorhaben:

- **Stadtarkaden am Europaplatz**
Die Stadtarkaden sind fertig gestellt. Auch die Treppe wurde nun von der DB frei gegeben. Die Flächen sind alle vermietet. Rechts von der Treppe ist bereits ein Imbiss. Links von der Treppe soll nun ab dem 01.07.09 ein türkisches Spezialitätenrestaurant einziehen. Den Rest der Fläche belegt voraussichtlich eine Eisdielen. Aber hier laufen die Verhandlungen noch.

- **CVJM – Gelände**
Hier wurde die Außenfassade des ehemaligen CVJM gestützt, da sie als Denkmal erhalten werden soll. Der Abriss der dahinter befindlichen Bausubstanz ist fast vollzogen.
- **Oberer Markt**
Die leer stehenden Geschäftslokale wurden wieder belegt. Neben der neuen Bäckerei ist die Gaststätte wieder eröffnet worden. In der Außengastronomie der Gaststätte sollen in den Sommermonaten wieder Veranstaltungen stattfinden.
- **„Auf der Arken“**
Die traditionsreiche Gastronomie im Haus „Auf der Arken“ ist von einem neuen Betreiber wieder eröffnet worden. Anstelle des früheren Glas-Pavillons wurde ein Biergarten eingerichtet.
- **Einzelhandelskonzept**
Der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes wurde gestern im Stadtmuseum der Öffentlichkeit vorgestellt.
- **Freizeitbad Oktopus**
Seit Anfang Juni ist das Freibad wieder im Betrieb. Die Bauarbeiten am Hallenbad liegen voll im Bauzeitenplan, so dass die Eröffnung aus heutiger Sicht, wie geplant Ende August statt finden kann.
- **Odenthal Gelände**
Hier findet zur Zeit das Freiräumen der Fläche statt.

Der Planungsausschuss nahm Kenntnis.

15.	Bekanntgaben der Verwaltung	611
------------	------------------------------------	------------

Es lagen keine Bekanntgaben vor.

16.	Verschiedenes	611
------------	----------------------	------------

AM Dr. Thiel stellte die Frage, ob sich bei dem auf der Annostraße befindlichen DRK-Haus etwas tun würde, es sei ja schon 2007 verkauft worden.

Der Bürgermeister teilte mit, dass die Planungen für dieses Projekt und für das auf der gegenüberliegenden Straßenseite der Annostraße z.Z. laufen und er mit einem baldigen Baubeginn rechne.

AM Dr. Thiel erkundigte sich nach dem Stand des PPP-Verfahrens Vierfachsporthalle und Anbau Anno-Gymnasium .

Der Bürgermeister teilte mit, dass die teilnehmenden Bieter hier um eine Verlängerung der Angebotsfrist gebeten haben, da die Erarbeitung sehr umfangreich sei. Die Frist wurde daher um 4 Wochen nach hinten verschoben.

AM Werner äußerte den Wunsch, dass man auf dem Europaplatz Spielgeräte installieren sollte. Des weiteren würde sich ein Brunnen in der Mitte des Platzes dort gut machen.

Der Bürgermeister erklärte, dass der Platz für Außengastronomie vorgesehen sei und sich bereits ein Brunnen dort befinde.

Ende der öffentlichen Sitzung. Presse und Zuhörer verließen den Sitzungssaal.